

Die „Welt“...
Vertrieb...
Köln...
1902

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werkschätige Bevölkerung.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Informationen...
10 Pfennig...
1902

Telephon Nr. 451.

Telephon Nr. 451.

Nr. 181.

Mittwoch, den 6. August 1902.

13. Jahrgang.

Zur Tagesordnung des Parteitages.

Der „Vorwärts“ hat einige Abänderungsvorschläge zur Tagesordnung des Parteitages zur Diskussion gestellt. Er will erstens das Referat über Arbeiterversicherung in ein solches über Arbeiterversicherung und Koalitionsrecht erweitern, um dem Gedanken Ausdruck zu geben, „daß wichtiger und wirksamer als alle Pfennig-Sozialpolitik das freie und geschickte Koalitionsrecht der Arbeiter zur Besserung ihrer Lage ist“.

Zweitens will der „Vorwärts“ das Referat über Kommunalpolitik von der Tagesordnung abheben, weil für den aktuellen politischen Stoff Zeit gewonnen werden soll und zugleich die Kommunalpolitik mit Recht auf den Landes- und Provinzialparteitagen abzuhandeln wird. Mit diesem Vorschlag des „Vorwärts“ können wir uns nicht einverstanden erklären.

Die Tätigkeit der Parteigenossen in den Kommunen gehört eben zu den aktuellen Aufgaben der Partei. Und diese überaus wichtige Aufgabe erfordert seit Jahren schon die Schaffung einer programmatischen Grundlage. Die rege Beschäftigung der Landes- und Provinzialparteitage wie der lokalen Parteiorganisationen mit der Kommunalpolitik zeigt auf das Klarste die Wichtigkeit dieser Frage.

Das übrigens der Punkt Kommunalpolitik die Zeit des Parteitages übermäßig lange in Anspruch nehmen würde, glauben wir nicht einmal. Wir denken dabei gar nicht an eine Wiederholung der unheilvollen Abschlagung der Wohnungsfrage auf dem Lübecker Parteitag.

Zum Dritten schlägt der „Vorwärts“ als neuen Verhandlungsgegenstand „die Wahlrechtskämpfe in den Einzelstaaten“ vor. Dabei will er aber nicht die speziellen tatsächlichen Landesbedürfnisse, insbesondere auch nicht die für die preussischen Landtagswahlen vorhandenen, erörtern lassen.

Die Falkner von St. Vigil.

Roman aus der Zeit der bayerischen Herrschaft in Tyrol von Robert Schweißel.

Der Sandwirth hörte mit einem trübem Lächeln zu und versetzte: „Auf die gute Nachricht von dem glorreichen Siege muß ich dem Speckbacher leider über demselben, daß der Frieden geschlossen ist.“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

praktischen Werth verlieren und thatsächlich kaum mehr wie Zeitvergeudung bedeuten. Mit jener Einschränkung könnten wir daher dem Vorschlag des „Vorwärts“ nicht zustimmen, wohl aber ohne solche.

Der vierte Vorschlag des „Vorwärts“, noch ein Referat „Das Zentrum“ in die Tagesordnung aufzunehmen, erscheint uns empfehlenswerth, vorausgesetzt, daß es noch möglich ist, einen Referenten zu finden, der diese ganz wirtschaftliche schwierige Materie in der kurzen Zeit bis zum Parteitage meistern lernt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung des Münchener Parteitages kann mit dem vom „Vorwärts“ gewünschten Erweiterungen gewiß ihre Erledigung finden, wenn, wie auch der „Vorwärts“ wünscht, „auf diesem Parteitag der Raum für innere Auseinandersetzungen so sehr wie irgend möglich eingeschränkt wird.“

Politische Uebersicht.

Eine Vertheuerung des Handwerkszeugs der Näherin und Hausfrau hat der Zentrumsabgeordnete Dr. Spahn in der Zolltarif-Kommission beantragt.

Der bestehende Zoll belegte den Doppelzentner Nähmaschinen mit 60, ebenso Nähmaschinen-Nadeln mit 60 Mk., andere Nadeln mit 24, unpolarisierte Spinnnadeln mit 15, andere Nadeln und Angelhaken mit 24 Mk. Der Zolltarif-Entwurf schlägt demgegenüber erhebliche Erhöhungen vor: danach sollen Nähmaschinen-Nadeln, ebenso Strickmaschinen- und Wirkmaschinen-Nadeln mit 200 Mk., Stricknadeln, Spinnnadeln, andere Nadeln und Angelhaken mit 30 Mk. verzoollt werden.

Ein netter Freund des Mittelstandes! Theilweise wurden die von Spahn beantragten Sätze auch in der Kommission angenommen.

Des Weiteren genehmigte die Kommission die Kapitel „Aluminium und Aluminiumlegierungen“, „Blei und Bleilegierungen“ und „Zink und Zinklegierungen“, sämmtlich nach der Regierungsvorlage.

Ein Lebensbild von der Landstrafe, wie es unsere gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse grell aber getreu wieder spiegelt, möchte man einen Vorgang betiteln, der sich auf dem Wege zwischen Laubegast und Pillnitz abspielte.

Zwei fahrende Gesellen, der Eine jung und lebensfreudig, der Andere ein gereifter, mit dem Leben abgeschlossener Mann, Beide durch die schwere Noth der Zeit auf den Wanderstab angewiesen, trafen zwischen den ernähten Orten auf der Walse zusammen.

„Schau, ich hab' daumalen in Innsbruck, wie Ihr Alle so lustig gewesen seid, unter dem goldenen Gnadenkitteln nicht freizukaufen können.“

„Jetzt weiß ich, was es zu bedeuten gehabt.“ Er machte eine Bewegung mit der Hand, als schäbe er etwas von sich und dann sagte er: „Der Kaiser wird halt nicht anders handeln können.“

„Mein!“ rief Haspinger dagegen, „wir sind noch nicht am Ende. Damals, nach dem Waffenstillstand, schaute es fast übler aus als jetzt.“

„Er erzie zu Speckbacher, um diesen persönlich von dem Stande der Dinge in Kenntnis zu setzen und Rathes mit ihm zu pflegen.“

„Ihr mürrischen Leute“, verstedet Euren Sorgen nur kein läubelich, damit ihn der Franzos oder der Bayer nicht find't.“

„Ja, ja, wir werden sie segnen“, rief Speckbacher mit rollenden Augen und der Rothbart sagte: „Gott wird es Tyrol nicht entgelten lassen, daß unser Kaiser es verrathen hat.“

„Auf der Hande“, rief Speckbacher bei dem Worte empör und lachte bitter. Er hatte Statt die Treue gebrochen und dafür hatte Gott sie gestraft; der Kaiser hatte den Tyrolem die Treue gebrochen und dafür strafe Gott das Land; das war seine Gerechtigkeit!“

„Auf der Hande“, rief Speckbacher bei dem Worte empör und lachte bitter. Er hatte Statt die Treue gebrochen und dafür hatte Gott sie gestraft; der Kaiser hatte den Tyrolem die Treue gebrochen und dafür strafe Gott das Land; das war seine Gerechtigkeit!“

und Kinder zu verlassen und das Glück auf der Landstrafe zu suchen, der Jüngere hatte wohl aus nicht so zwingenden Gründen sein Bündel geschnürt. So trafen sich denn Beide wieder nach zehnjähriger, durch einen häuslichen Zwist entstandener Entfremdung, lernten sich wieder kennen und lieben und das Gleichniß vom verlorenen und wiedergefundenen Sohne hatte unter ebenso ergreifenden wie bezeichnenden Umständen abermals Verwirklichung gefunden.

Verbrechen und Krise. Wirtschaftlich ungünstige Jahre äußern sich stets in Zunahme unehelicher Geburten, Minderung der Zahl der Eheschließungen und nicht zuletzt auch in der traurigen Erscheinung der gesteigerten Kriminalität.

Zur Warnung für die Brotvertheurer! Im preussischen Justizministerialblatt wird eine statistische Uebersicht der Geschäfte der preussischen Gerichte im Jahre 1901 veröffentlicht, aus der hervorgeht, daß die Thätigkeit der Gerichte auf allen wichtigen Gebieten gegenüber dem vorigen Jahre eine sehr erhebliche Zunahme erfahren hat.

Zu den Reliquien-Ausstellungen. Die Frankfurter Halbmonatsschrift „Das freie Wort“ macht in ihrer letzten Nummer eine kleine Ausstellung über die von der katholischen Kirche ausgestellten Reliquien.

- 1. Vom heiligen Andreas: 5 Körper, 6 Köpfe und 17 Arme, Beine und Hände.
- 2. Von der heiligen Anna: 2 Körper, 8 Köpfe, 6 Arme.
- 3. Vom heiligen Antonius: 4 Körper und 1 Kopf.
- 4. Vom heiligen Blasius: 1 Körper und 5 Köpfe.
- 5. Vom heiligen Georg: 30 Körper.
- 6. Vom heiligen Pantkratus: dito 30 Körper.
- 7. Vom heiligen Lucas: 8 Körper und 9 Köpfe.
- 8. Vom heiligen Sebastian: 4 Körper, 5 Köpfe und 13 Arme.

Wir könnten diese Liste noch bedeutend vermehren, erheben auch nicht den Anspruch, ein erschöpfendes Reliquieninventar der oben genannten Heiligen aufgenommen zu haben.

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

„Gott sei gedankt!“ rief Ambros aufathmend. „Hörst du nicht, wie er sich freut?“

In gewerblichen Betrieben und des Garantiegesetzes für die afrikanische Bahn. Das Letztere wird wohl stehen bleiben, das Gesetz über die Kinderarbeit aber...

Eine Beratung in der Kommission hat nach der Konstituierung nicht stattgefunden, da man eine Durchberatung...

Das Ende der Legislaturperiode des Reichstags. Vor einiger Zeit ging die Nachricht durch die Blätter, die Regierung...

Zwischen der freisinnigen und der national-liberalen Partei in Bayern schweben, wie das "B. L." erzählt, Verhandlungen...

Das steht den freisinnigen Schwachmatikern ähnlich. Sie treten dabei natürlich für den Zolltarif ein.

Am Fall Böhmig erhält die "Dresd. Zig." eine Zuschrift, die sich auf die Anpassungen wegen des hohen Alters Böhmigs bezieht...

Zur Strafe! Aus St. Ludwig läßt sich der Kritiker "Eil. Kurier" berichten: "Der Postsekretär Wilton in St. Ludwig, Präsident des dortigen Kriegervereins..."

Wohnungsnot. Unter der Epigone des Kaisers Sorgen um die Zukunft seiner Söhne wird dem "Morgenpost" aus Berlin geschrieben: Der Kaiser muß bei Zeiten dafür...

Sozialdemokraten für Unterbeamte. Die bayerische Kammer der Abgeordneten nahm den Antrag Vollmar an...

Wegen Veröffentlichung von Sonnenbriefen wurde am Dienstag von der Strafkammer in Mainz der Redakteur der "Mainzer Volkszeitung"...

Wohli der älteste Lehrer in Deutschland ist der Lehrer Schlie in Volkswinkel bei Rodgau. Er ist 90 Jahre alt und verheiratet...

Aus aller Welt.

Ein ganz neuerigen Verband hat das vor einiger Zeit in Kraft getretene neue bismarckische Urheberrecht gezeugt. Die Herren Otto Julius Bierbaum, Karl Dittke, Richard Dehmel, Guido Keller, Hugo v. Hofmannsthal, Amy Holz und...

Ein graßlicher Fund wurde am Montag in Leibzig im Hofe eines Hauses der Salzgasse gemacht. Man entdeckte dort in einer Höhe von sechs bis acht Fuß einen Mannes, dessen Kopf nach unten...

Selbstmord auf dem Bahnhof. Ein entsetzlicher Vorgang spielte sich am Bahnhof in Frankfurt a. M. ab. Als der fähige Beamte Hermann Schindler in die Station eintrat, sprang plötzlich ein elegant gekleideter junger Mann auf den Bahnsteig...

Der Kaiser eines Bankrotts in Frankfurt a. M. Karl Friedrich, bei Selbsterlöschung durch Gericht besorgten, nachdem er seine Firma im Laufe einiger Jahre um 20,000 M. geschädigt hatte...

Schon wieder! In Mainz sind von der Kriminalpolizei zwei in Wiesbaden und Mannheim ermittelte, unbescholtene Konflikt in einem Hotel verhaftet worden, weil sie im Verdacht standen, an den letzten großen Grubenschlüssel...

Der Besuch des Königs von Italien. Viktor Emanuel III. wird, dem Bernehmen nach, am 27. August zum Besuche des Kaisers in Wildpark eintreffen und im Neuen Palais wohnen.

Ausland.

Ueber den Gelbarbeiterstreik in Gattien meldet das Antennenblatt "Dillo": Auf Veranlassung des Grafen Driebusjüdi...

Nach Meldungen aus Tainopol geräumt die Auslandsbewegung nunmehr auch unter den deutschen Kolonisten an - Ausrüstung...

Ein krasser Fall kommunaler Korruption wird aus Ungarn gemeldet. Der von dem Minister des Innern zur Revision der wirtschaftlichen Gebahrung der Stadt Thebesopel entsandte...

Es vergeht die Herrlichkeit der Welt. Unter allerhand Schwermutgebärden berichten konservative Blätter: Nicht mit Unrecht haben italienische Blätter den zeitlichen Eindruck hervorgehoben...

Der Genossenschaftsbewegung in Italien wird von den Sozialisten große Aufmerksamkeit gewidmet. Die sozialistische Fraktion hat zwei Gegenentwürfe zu Gunsten der Genossenschaft...

Anzeichen für das Erwachen der englischen Arbeiter. Vorige Woche ließ ein sehr bekannter liberaler Redner, der 75-jährige Hodgson Pratt, sich als Mitglied der Sozialdemokratischen Föderation aufnehmen...

John Burns war nämlich von den Bergarbeitern von Northumberland eingeladen, in einer Demonstration zu sprechen. Er fuhr zur Demonstration und hielt eine sozialistische Rede...

"Mainzer Tageblatt" führen die beiden Konstante Reichwerde über die politische Behandlung.

Der Münchener Dreißigjähriger und die tugendliche Tante. Es war zur Zeit da ich noch in München die Universität besuchte, da übertrieb mich eines Tages meine alte tugendliche Tante...

Erdbeben in Italien. Das meteorologische Zentralbureau in Rom meldet, daß Sonntag Nacht 11 55 Min. in Carrara ein heftiges Erdbeben mit 2 Retorten Höhe, verstanden worden seien...

Die Zahl der Schweizer Bürger deutscher Sprache beträgt im Ganzen 2319,106, die der Franzosen 793,220, die der Italiener 22,247, der Rumänen 38,677...

Ueber einen furchtbaren Gliedersturz im Kaukasus wird einem englischen Blatt aus Bessarabien berichtet: Am Morgen des 16. Juli wurden die Arbeiter im Kaukasus, die die vom General...

Neue Sensationsnachrichten über amerikanische Streitigkeiten. In dem Gebiet der Anthracitfelder bei Shenandoah sind neuerdings Unruhen ausgebrochen. Das einschreitende Militär wurde von Streikenden in einen förmlichen Kampf verwickelt...

Partei-Angelegenheiten.

Reichstagskandidaturen. In der am 3. August auf dem Frankfurter Vertreter zu Nachen stattgefundenen Parteiversammlung für den Wahlkreis Aachen-Land - Eupen wurde Genosse Richard Risch, Redakteur am "Aachener Volksblatt", als Kandidat der sozialdemokratischen Partei zur nächsten Reichstagswahl aufgestellt...

Ueber Wahlkompromisse bei den nächsten Wahlen wurde in der letzten Mitgliederversammlung des sozialdemokratischen Vereins Ludwigshafen debattiert. Daß gerade eine besondere Stimmung der Uneinigkeit für irgend eine der in Frage kommenden bürgerlichen Parteien in den hiesigen Arbeiterkreisen vorhanden...

Bericht

über die parlamentarische Thätigkeit der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion.

Reichshaushaltsetat für das Jahr 1902.

Der Reichshaushaltsetat für das Rechnungsjahr 1902 (1. April 1902 bis 31. März 1903) beläuft sich in

Einnahme und Ausgabe auf 2,303,183,115 M., nämlich 1,971,527,823 M. an fortdauernden, 180,560,473 M. an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats, und 151,094,819 M. an einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats.

Hierzu kommt ein Nachtragsetat von 1,300,000 M. (Zuschuß zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art - Pensionzuschüsse und Unterhaltungen), der Haushaltsetat der Schulgebiete mit 37,402,496 M., so daß im Ganzen die etatsmäßigen Ausgaben

Table with 3 columns: Category, Amount (M.), and sub-total. Categories include Bundesrat, Reichstag, Reichskanzler und Reichskanzlei, etc.

Summe der fortdauernden Ausgaben 1,971,527,823 M. Einmalige Ausgaben a) Ordentlicher Etat.

Table with 3 columns: Category, Amount (M.), and sub-total. Categories include Reichstag, Auswärtiges Amt, Reichsamts des Innern, etc.

Summe a) 180,560,473 M.

schwanden unter dem vorrückenden Eise, während die beiden Anderen auf der Oberfläche blieben und mit Blitesschnelle vier Meilen thalwärts getragen wurden. Eine Rettungsmannschaft hatte sie fast erreicht, da überschwang sich der Block, auf dem sie standen, und sie wurden unter dem Gleichem begraben...

75 Erdbeben in drei Tagen. Aus San Francisco wird einem Londoner Blatte unter dem 31. Juli gemeldet: Die Bewohner von Santa Barbara, einer Grafschaft Südkaliforniens, werden durch die zunehmende Häufigkeit und Schwere der Erdbeben...

Die Zahl der Schweizer Bürger deutscher Sprache beträgt im Ganzen 2319,106, die der Franzosen 793,220, die der Italiener 22,247, der Rumänen 38,677...

Ueber einen furchtbaren Gliedersturz im Kaukasus wird einem englischen Blatt aus Bessarabien berichtet: Am Morgen des 16. Juli wurden die Arbeiter im Kaukasus, die die vom General...

Literatur.

Die Sozialistischen Monatshefte (Administration: Berlin W. Kugelnstraße 85 a.) haben eben das Augustheft ihres 8. Jahrganges erscheinen lassen. Aus dem Inhalt derselben haben wir hervor...

